Bedienungsanleitung

Vorzelt für Camping-Wohnanhänger „QEK Junior" HP 400.83

Typ: ~~Normalausführung~~

Sonderausführung

ISOKO

Isolierplatten- und Konsumgüterwerk Schmiedefeld

Zweigbetrieb des VEB Maxhütte Unterwellenborn

6421 Schmiedefeld · Telefon: Lichte 491 · Telex: 628348

Beschreibung

Für einen längeren Aufenthalt im Urlaub oder beim Dauercamping läßt sich die Gebrauchseigenschaft des Camping-Wohnanhängers durch den Einsatz eines Vorzeltes erweitern.

Für den Camping-Wohnanhänger „QEK junior" wurde Ihnen ein Vorzelt mit einer Grundfläche von 6 m² geliefert.

Das Vorzeltdach sowie die Vorder- und Seitenwände wurden aus imprägniertem Baumwollgewebe gefertigt.

Den Bodenabschluß der Wandflächen bildet ein breiter Faulstreifen. Die Fläche zwischen Wohnwagenunterkante und Standfläche wird durch eine anknöpfbare Schürze verschlossen.

Das Stahlrohr-Zeltgestänge ist an den Teilungsstücken über Rasterstifte oder über Federzug gehaltert und kann auseinandergenommen oder zusammengesteckt werden.

Die Seitenfenster sind mittels Fensterklappen, aus Baumwollgewebe, von außen zu verschließen; für das Vorderfenster wurde zu diesem Zwecke eine Gardine vorgesehen.

Die Lebensdauer des Vorzeltes liegt, materialbedingt, wesentlich unter der des Camping-Wohnanhängers. Aber trotzdem können Sie durch eine sachgemäße Behandlung und Pflege viele Jahre Freude an Ihrem Vorzelt haben.

Anschließend vermitteln wir Ihnen einige Hinweise und Ratschläge, die Sie in Ihrem eigenen Interesse für die richtige Behandlung und Pflege des Vorzeltes berücksichtigen sollten.

Pflegeanleitung

Mit dieser Pflegeanleitung möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise für die richtige Behandlung und Werterhaltung Ihres Vorzeltes geben.

— Probeaufbau des Vorzeltes vor Antritt der Urlaubsreise

— Reißverschlüsse mit einer Wachskerze leicht einreiben

— Reißverschlüsse beim Abspannen des Zeltes geschlossen halten

Die Spannung im Zelteingang darf nicht zu groß sein.

Der leichte Lauf des Schlittens im Reißverschluß muß gewährleistet sein. Stets am Griff gleichmäßig in Richtung der Reißverschlußkette ziehen und dabei das Zelteingangsteil mit der anderen Hand heranführen, damit ein leichtes Schließen erfolgen kann.

Treten einmal Schwierigkeiten auf, überzeugen Sie sich von dem Grund und entfernen Sie evtl. eingeklemmte Teile.

Reißverschluß niemals mit Gewalt bedienen.

Die Spannung des Zeltes muß laufend und besonders bei Feuchtigkeit korrigiert werden, denn für die Reißverschlußfunktion ist das wichtig.

— Hauptwetterseite beachten!

— Hänger immer so aufstellen, daß die Angriffsfläche des Zeltes (Eingang, Fensterklappen) geschützt stehen.

— Den Abspannwinkel der Schnuren legen Sie bitte so, daß die Abspannschnuren in die Richtung der Schlaufen verlaufen und die Spannung gesamt auf diese wirkt.

— Tritt Unwetter bzw. Sturm auf, so sichern Sie Ihr Zelt mit zusätzlichen Abspannungen.

— Faulstreifen nicht unter Spannung setzen. Dieser ist für den Bodenabschluß und nicht für die Zeltabspannung vorhanden.

— Das Zelt muß täglich ausreichend gelüftet werden. Besonders dann, wenn sich Feuchtigkeitsniederschlag gebildet hat. Die Lüftung muß so intensiv erfolgen, daß alle Teile trocken sind.

— Plötzlich starker oder langanhaltender Regen kann ein „Durchsprühen" verursachen.

  Trotzdem liegt da kein Fehler vor, sondern dies ist eine objektive Erscheinung.

— Es ist nicht zu empfehlen, die feuchte Zelthaut zu berühren, oder Gegenstände dagegen zu stellen.

  Wir raten, das Zelt nicht mit einer Folie abzudecken, weil dadurch Verstockung auftreten kann.

  Wenn ein Doppeldach angebracht wird, muß mindestens 10 cm Zwischenraum vorhanden sein.

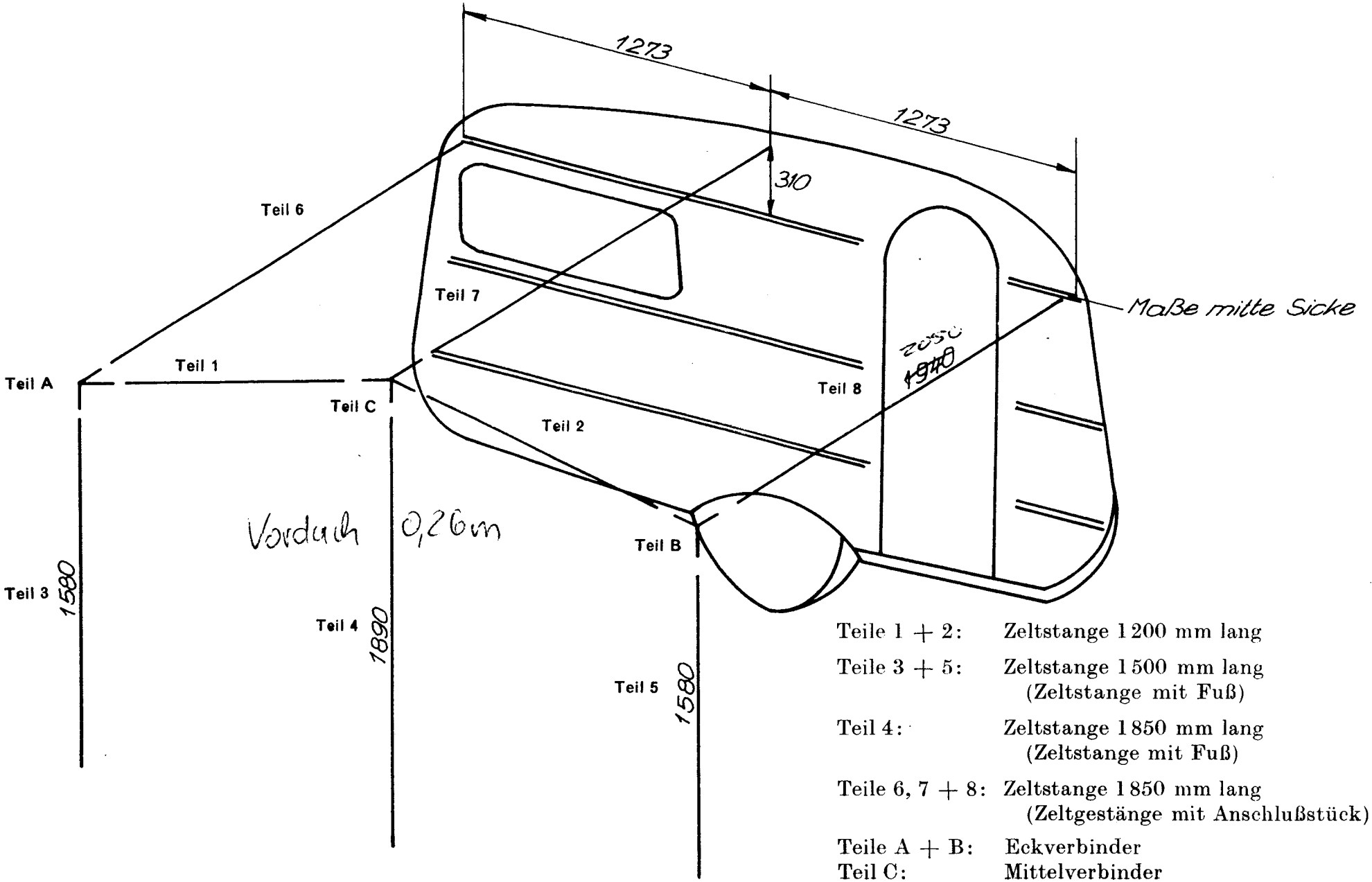
— Auch Metallteile müssen pfleglich behandelt werden.
Säubern Sie deshalb diese von Sand und Schmutzteilen.

— Zur weiteren sachgemäßen Pflege des Zeltes gehört, daß Sie nach 10 Tagen dieses von innen und außen gründlich säubern. In der Regel wird dabei das Zelt trocken mit einer nicht zu starken Bürste ausgebürstet. Gummi- und Plastteile können feucht abgewischt werden; der Gummi kann nach dem Trocknen mit Talkum eingerieben werden. Campingartikel aus Gummi niemals mit Plastteilen des Zeltes in Berührung bringen (z. B. Fenster, Faulstreifen), da sonst durch Weichmacherwanderungen Verfärbungen auftreten können.
Deshalb beachten Sie stets besonders, daß beim Zusammenlegen des Zeltes die Gummiteile nicht auf die Fensterfolie gelegt werden.

— Das Zelt niemals feucht abbauen und einpacken.
Sind Sie trotzdem dazu gezwungen, so sorgen Sie für schnellste Trocknung, denn bereits nach Stunden können Verstockungserscheinungen eintreten. Auch ein trocken verpacktes Zelt vor der Einlagerung nochmals gründlich säubern und nachtrocknen.

— Bei längerer Lagerung ist das Zelt mehrmals gründlich zu lüften. Die Lagerung muß in trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Räumen und vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt erfolgen.
Lagerungstemperatur: +10 bis +25 °C

Zeltgestänge zum Campinghänger „QEK Junior“



Teile 1 + 2:	Zeltstange 1200 mm lang
Teile 3 + 5:	Zeltstange 1500 mm lang (Zeltstange mit Fuß)
Teil 4:	Zeltstange 1850 mm lang (Zeltstange mit Fuß)
Teile 6, 7 + 8:	Zeltstange 1850 mm lang (Zeltgestänge mit Anschlußstück)
Teile A + B:	Eckverbinder
Teil C:	Mittelverbinder

Aufbauanleitung

- Das Aufstellen des Vorzeltes (siehe dazu Abbildung) erfolgt am besten mit zwei Personen in folgender Weise:
- Der Wohnwagen mit Vorzelt benötigt eine Grundfläche von ca. 5 x 5 m = 25 m².

  Berücksichtigen Sie das bei der Platzwahl. Suchen Sie auch möglichst einen ebenen Platz.
- Sortieren Sie zuerst alle Zeltstangen nach Länge.
- Zeltstangen 1 und 2 mit Eckverbinder
- Zeltstangen 3 und 5 mit Eckverbinder A und B montieren.
- Zeltstange 4 mit Mittelverbinder C montieren.
- Dieses Stabgebilde wird zu zweit vorsichtig aufgerichtet und in einer Entfernung von ca. 2 m vor dem Camping-Wohnanhänger aufgestellt.
- Nun werden die Zeltstangen 6, 7 und 8, 185 mm lang, einzeln in die Eckverbinder bzw. in den Mittelverbinder eingefügt und die Anschlußstücke in die Aufnahme des Camping-Wohnanhängers eingerastet.
- Richten Sie dann das Gestänge gleichmäßig aus.
- Jetzt wird das Vorzelt in die Vorzeltschiene am Camping-Wohnanhänger beginnend am Vorderteil eingezogen. Hierbei ist laufend die Zeltbahn nachzuschieben und über das Gestänge zu heben. Ist das Vorzelt komplett eingeschoben, wird dasselbe über das Gestänge gezogen.

  Über die Zeltstangenrastung, mit Heringen sowie mit den 5 Abspannseilen, erfolgt nun das Vorspannen, Ausrichten und Befestigen des Vorzeltes (hierbei muß der Zelteingang geschlossen sein).
- An der Wohnwagenunterseite befinden sich die Druckknöpfe für die Windschürze. Diese wird jetzt angeknöpft und mit dem Vorzelt verbunden.

Garantieschein

für das Vorzelt zum Camping-Wohnanhänger
HP 400.83 „QEK-junior"

für dieses Erzeugnis leisten wir eine Garantie von 12 Monaten nach umstehenden Bedingungen.

ISOKO
VEB Isolierplatten- und Konsumgüterwerk Schmiedefeld
6421 Schmiedefeld

In diese Garantieleistungen sind einbegriffen:

1. Das Vorzelt ist für die individuelle Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Camping-Wohnanhängers „QEK junior" für Kurzzeitcamping geeignet, d. h. für die zusammenhängende Nutzung in der Sommersaison mit durchschnittlich 4 Wochen.
2. Im Rahmen der in Punkt 1 genannten Nutzungsmöglichkeiten leisten wir Garantie für Verarbeitungsfehler an Zelt und Gestänge und für Materialfehler des Zeltbahngewebes der Klarsichtfolie und des Gestänges.
3. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag, an dem die Kaufhandlung abgeschlossen wurde.
   Verkaufstag, Stempel und Unterschrift der Verkaufsstelle auf dem Garantieschein sind dafür verbindlich.
4. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung und schlechte Aufbewahrung entstehen, werden von uns nicht anerkannt.
5. Jeder Garantiefall ist dem Verkäufer, der Vertragswerkstatt bzw. dem Hersteller unverzüglich schriftlich mit der genauen Angabe der Beanstandung unter Vorlage des Garantiescheines mitzuteilen.

6. Der reklamierte Artikel ist in sauberem Zustand einzusenden. Liegt nicht nach 3 Wochen erfolgter Mängelanzeige das Zeltteil dem Verkäufer der Vertragswerkstatt bzw. dem Hersteller vor, so gilt als Datum der Mängelanzeige der Tag des Posteingangs.
7. Für Schäden, die durch höhere Gewalt, wie Sturm, Gewitter u. ä. am Gestänge und Zelt entstehen, können wir keine Verantwortung übernehmen.
8. Mängel und Fehler, die sich aus der Nichtbeachtung der Pflege und Aufbauanleitung ergeben, können wir nicht als Garantie anerkennen.
9. Die Zelte dürfen nicht gewaschen und chemisch gereinigt werden.

Beachten Sie bitte die Hinweise der Bedienungs- und Aufbauanleitung.
Sollten trotz Widererwarten Qualitätsmängel an der Zelthaut auftreten, stehen Ihnen zur Mängelbeseitigung die

Vertragswerkstatt Fa. Wolfgang Lehmann
6426 Lauscha
Bahnhofstraße 38

VEB Dienstleistungskombinat Potsdam
Abt. Planen und Markisen
1502 Potsdam-Babelsberg
Benz-Straße 22 · Telefon 7 73 33

bzw. der Hersteller VEB Fortschritt Bützow
262 Bützow
Postfach 51

VEB Fluß- u. Schwerspeditbetrieb
4711 Rottleberode
Telefon 206

zur Verfügung.

Mängelanzeigen am Vorzeltgestänge übernimmt jede Vertragswerkstatt für den Camping-Wohnanhänger „QEK junior" sowie der

VEB ISOKO Schmiedefeld
6421 Schmiedefeld

Wir wünschen Ihnen viel Freude, frohe und schöne Stunden mit unserem Vorzelt zum Camping-Wohnanhänger „QEK junior".

Ihr VEB ISOKO Schmiedefeld

Verkaufstag, Stempel und Unterschrift
der Verkaufsstelle

VEB [illegible] A-Vertrieb [illegible]